

Spielbank Wiesbaden: Gnadenloses Überspielen der Hände

Insgesamt 124 Pokerfreunde sorgten am gestrigen Donnerstag, dem 9. Februar, in der Wiesbadener Spielbank wieder für Adrenalin pur. Das € 75 Turnier war mit 60 Teilnehmern ausverkauft und die Cashgamer versuchten an fünf vollbesetzten Tischen, sich mit List und Tücke gegenseitig das Geld abzunehmen. Außergewöhnlich viele Turnierspieler waren mit Freunden und Familie angereist, so dass sich regelrechte Fanclubs bildeten, die das Turnier beobachteten und mit ihren Kandidaten mitfieberten.

Während es so einige Vertreter der alten Pokergarde im Turnier schon früh erwischte, machte der „Nachwuchs“ mit spektakulären Moves auf sich aufmerksam. „Kreative Spielweise“ nannten es die einen, „gnadenloses Überspielen der Hände“ die anderen. Besonders gut beherrschte dies Frank Rieke. An den Final-Tisch war er bereits als Chipleader gekommen und übte dort von Anfang an mächtig Druck aus. So zerlegte er einen Gegner nach dem anderen.

Christian Dänner erwischte es auf dem fünften Platz. Er nahm es gelassen, freute sich über sein einwandfrei gespieltes Turnier und gestand, dass auch Glücksgöttin Fortuna ein wenig ihre Finger im Spiel gehabt hatte. Direkt nach dem Ausscheiden des Drittplatzierten um kurz vor ein Uhr verständigten sich Frank Rieke und „P.C.“ auf einen Pari-Deal und jeder nahm 1.280 Euro mit nach Hause bzw. an die Cash-Tables.



Im Wochenrückblick waren die fünf Wiesbadener Turniere mit einem Gesamtpreisgeld von knapp 27.000,- Euro wieder ganz erfolgreich. Der Freitag und Samstag gehören in Wiesbaden wie

üblich ausschließlich den Cashgamern, die auch an diesen beiden Tagen regelmäßig an fünf bis sieben Tischen pokern. Das € 75 Turnier am Sonntag ist dann wieder das erste der wöchentlich fünf Wiesbadener Turniere. Den aktuellen Buchungsstand verfolgen und seinen Turnierplatz direkt online buchen geht über www.spielbank-wiesbaden.de – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

**Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!
Und jede Nacht bis 4 Uhr morgens.**

Die Gewinner des Turniers am Donnerstag, dem 09.02.2012:

| | |
|-------------------------|--------------|
| 1. P.C. | 1.280,- Deal |
| 2. Frank Rieke (D) | 1.280,- Deal |
| 3. NN | 680,- |
| 4. NN | 500,- |
| 5. Christian Dänner (D) | 400,- |
| 6. NN | 360,- |

Die Pokernacht in Zahlen:

- 124 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 75 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 4.500 Preisgeldpool
- 3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiterin: Stella Bette

Turniere im Klassischen Spiel:

Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes Turnier mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Für alle Turniere wird keine Entry-Fee erhoben, d.h., dass sämtliche Buy-Ins zu 100%

ausgeschüttet werden!

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber, sofern nicht ausgebucht, bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame im Klassischen Spiel:

In der Wiesbadener Pokerarena wird an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei bis vier Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Gespielt wird bis kurz vor halb vier Uhr morgens. Im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro einbehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Cashgame im Automatenspiel:

An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenspiel wird in der Regel mit Blinds 1/2 gepokert. Hier beginnt das Spiel bereits am Nachmittag und geht bis Punkt 4 Uhr morgens.

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Kein Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung sämtlicher Buy-Ins !

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games: Im Klassischen Spiel täglich ab 19:30 Uhr

Die Blinds: 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot & no flop
- no drop
- Blinds 5/10 & höher: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot & no flop – no drop